

„Paulette“ sorgt für volles Haus bei „Anders blicken“

GIESSEN (red). Über ein volles Haus freuten sich die Mitglieder des Aktionsbündnisses „Anders blicken“ im Kino-center in der Bahnhofstraße. Rund 90 Zuschauer waren gekommen, um sich mit dem Schicksal der ruppigen „Paulette“ zu befassen. Die 80-Jährige wohnt in einem zwielichtigen Pariser Vorort. Durch einen Zufall und mit einer gehörigen Portion an Raffinesse wird die pfiffige alte Dame zur Drogendealerin und kann dadurch ihre schmale Pension aufbessern. Der mit viel Witz gedrehte Film besticht durch die schauspielerische Leistung von Bernadette Lafont.

„Anders blicken“ ist ein Zusammenschluss der Initiative Demenzfreundliche Kommune (IDfK), des Modellprojekts „Entlassung in die Lücke“, der Alzheimer-Gesellschaft Gießen und der „Aktion Demenz“.